

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der Ortsgemeinde Schutz am 19.02.2015

Sitzungsort: Bürgerhaus Schutz, Hauptstraße 13b

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:07 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeisterin:	Nadine Bläser
Ortsbeigeordneter:	Joachim Heibges
Ratsmitglieder:	Friedrich Tombers
	Martin Dax
	Werner Röhl
	Thomas Tombers

Entschuldigt fehlen: Jürgen Krisor

Unentschuldigt fehlen: 0

Schriftführer: Nadine Bläser

Sonstige Sitzungsteilnehmer: Andreas Müller (Jagdvorstand)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- TOP 1: Einwohnerfragen
- TOP 2: Beratung und Beschlussfassung des Landeswettbewerbes „Unser kleines Dorf hat Zukunft 2015“
- TOP 3: Beratung und Beschlussfassung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung
- TOP 4: Terminplanung für den nächsten Tag des Aufräumens und den Aufbau der von RWE-Aktiv vor Ort gestifteten Geräte
- TOP 5: Fischereipachtvertrag
- TOP 6: Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über Sponsoring
- TOP 8: Beratung und Beschlussfassung zur Einstellung eines unterstützenden Schneeräumdienstes
- TOP 9: Personalangelegenheiten
- TOP 10: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 11: Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Ortsgemeinderates und stellt mit Zustimmung des Rats die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt die Ratsmitglieder und die Zuschauer. Sie bittet die Ratsmitglieder um Erweiterung zweier Tagesordnungspunkte laut Paragraph 34, Absatz 3, Satz 2, GemO: Jagdangelegenheiten und Unterzeichnung der Niederschrift vom 28.11.2014. Der Gemeinderat stimmt dem zu. Daraus ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- TOP 1: Einwohnerfragen
- TOP 2: Unterzeichnung der Niederschrift vom 28.11.2014
- TOP 3: Beratung und Beschlussfassung des Landeswettbewerbes „Unser kleines Dorf hat Zukunft 2015“
- TOP 4: Beratung und Beschlussfassung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung
- TOP 5: Terminplanung für den nächsten Tag des Aufräumens und den Aufbau der von RWE-Aktiv vor Ort gestifteten Geräte
- TOP 6: Fischereipachtvertrag
- TOP 7: Verschiedenes

Nicht öffentliche Sitzung

- TOP 8: Jagdangelegenheiten
- TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über Sponsoring
- TOP 10: Beratung und Beschlussfassung zur Einstellung eines unterstützenden Schneeräumdienstes
- TOP 11: Personalangelegenheiten
- TOP 12: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 13: Verschiedenes

Zu TOP 1: Einwohnerfragen

Ein Bürger schildert die Problematik bei Schneeglätte und fragt, ob es eine Möglichkeit gibt, einen Räumdienst zu organisieren. Die Vorsitzende erklärt, dass es einen Lösungsansatz gibt und dieser in der nichtöffentlichen Sitzung beraten und beschlossen wird. Außerdem können die Anwohner gemeinsam eine Person beschäftigen, der den Schneeräum- und Streudienst erledigt. Dies ist allerdings nicht Sache der Gemeindeverwaltung. Der Bürger bedankt sich für den Bau einer höheren Bordsteinkante. Seitdem läuft das Wasser richtig ab und nicht mehr auf seinen Hof und in die Garage. Außerdem erkundigt er sich, wie die Vorgehensweise bzgl. der Instandsetzung von Waldwegen ist. Der Gemeinderat erklärt, dass er sich bei der Gemeindeverwaltung melden kann, damit diese solches veranlassen kann.

Zu TOP 2: Unterzeichnung der Niederschrift vom 28.11.2014

Es werden keine Einwände gegen die vorliegende Niederschrift vorgetragen, sodass diese von der Vorsitzenden unterzeichnet werden kann.

Beschluss: **einstimmig angenommen**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Zu TOP 3: Beratung und Beschlussfassung des Landeswettbewerbes „Unser kleines Dorf hat Zukunft 2015“

Der Gemeinderat ist sich einig, dass die Gemeinde noch nicht wettbewerbsfähig ist.

Beschluss: einstimmig abgelehnt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0

Zu TOP 4: Beratung und Beschlussfassung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung

Die Vorsitzende liest mehrere Punkte vor, die in die neue Satzung eingebracht werden können. Außerdem einigt sich der Gemeinderat, einen Ortstermin am Friedhof am 21.03.2015 durchzuführen, um die neue Belegung mit Urnengräbern festzulegen. Danach berät der Gemeinderat über die Satzungen. Daher gibt es keinen Beschluss.

Zu TOP 5: Terminplanung für den nächsten Tag des Aufräumens und den Aufbau der von RWE-Aktiv vor Ort gestifteten Geräte

Die Vorsitzende berichtet über die Stiftung von einer Federwippe für den Spielplatz und drei Waldsofa's (geschwungene Holzliegen), die bis Mitte März geliefert werden. Der Gemeinderat setzt den Termin für den Aufbau am 21.03.2015 fest. An diesem Tag findet auch der nächste Tag des Aufräumens statt. Die Flagge auf dem Burberg wird dann auch ausgetauscht.

Zu TOP 6: Fischereipachtvertrag

Der Fischereipachtvertrag „Kleine Kyll III“ endet am 31.12.2018. Eine Unterverpachtung ist möglich mit schriftlicher Einwilligung des Vorstandes der Fischereigenossenschaft. Um mehr Einnahmen zu erzielen, klärt die Vorsitzende dies mit dem Vorstand ab.

Zu TOP 7: Verschiedenes

Die Vorsitzende hat trotz Nachfrage bisher keine Rückmeldung erhalten, wann die Wanderwege 3. Ordnung umgesetzt werden.

Trotz Steuerfindungsrecht kann die Gemeinde zurzeit keine höheren Steuern für leerstehende Häuser veranlassen. Es gibt in dieser Angelegenheit einen Rechtsstreit auf höherer Ebene, der noch kein Ergebnis erzielt hat.

Die Vorsitzende berichtet über die Einstellung eines zweiten Gemeindearbeiters und dessen Aufgaben.

Das Projekt „Unser Dorf für Alle, altersgerecht und barrierefrei“ bietet Gemeinden unentgeltlich Beratung an zur Umsetzung eines Projektes. Die Vorsitzende fragt den Gemeinderat, ob dies für unsere Gemeinde interessant wäre, an dem Projekt teilzunehmen, z.B. für den barrierefreien Ausbau eines Weges zum Bürgerhaus. Der Gemeinderat entschließt sich zu der Nichtteilnahme.

Die Vorsitzende berichtet über die Förderhöhe von 65%, wenn die Gemeinde schnelleres Internet ausbauen lässt. Bis dato lag noch kein unverbindliches Angebot vor. Sobald dieses vorliegt, kann darüber beraten werden.

Der Kita-Zweckverband wird in naher Zukunft einen neuen Lösungsansatz erarbeiten, um dem Bedarf der U3-Plätze gerecht zu werden. Es soll ein kostengünstigeres Modell für die Kommunen erarbeitet werden, da das vorhandene Modell bei Umsetzung hohe Kosten verursachen würde.

Die Vorsitzende berichtet über die Einstellung von Hr. Dürselen, der Hr. Hein im Forst unterstützen wird, da Hr. Hein nur eingeschränkt einsetzbar ist.

Die Sanierungsmaßnahmen an Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen stehen an. Die Vorsitzende wird mit dem zuständigen Kollegen der Verbandsgemeindeverwaltung die Mängel besprechen und auch, welche Arbeiten von einer Firma erledigt werden müssen.